

Wurfzettel Nr. 212

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 7. Januar 1946

(Veröffentlichung durch die Militärregierung genehmigt)

Registrierung der Fahrräder.

Um den überhandnehmenden Fahrraddiebstählen wirksam entgegenzutreten, wird im Einvernehmen mit der amerikanischen Militär-Regierung die sofortige Registrierung aller Fahrräder im Stadtkreis Würzburg angeordnet.

Die Eigentümer oder Besitzer von Fahrrädern haben diese bei den zuständigen Polizeiwachen anzumelden. Dabei sind Farbe, Marke, Fabriknummer und besondere Kennzeichen des Rades anzugeben und die Fahrräder vorzuführen.

Über die Anmeldung wird eine Registrierkarte ausgestellt, die von dem Radfahrer mitzuführen, aber getrennt vom Fahrrad aufzubewahren ist. Soll ein Fahrrad von mehreren Personen benutzt werden, so ist für jeden Benutzer des gleichen Fahrrades eine Registrierkarte erforderlich.

Dieser Anordnung unterliegen auch sämtliche in Lagern und im Stadtgebiet untergebrachten Ausländer. Die Gebiete der Polizeiwachen stimmen mit den Gebieten der Lebensmittelmarken-Ausgabestellen überein mit Ausnahme des Gebietes Dürrbachau. Die Dürbacher-Steige bildet die Grenze zwischen Wache Grombühl und Wache Dürrbachau. Die Polizeiwache Zellerau umfaßt die Gebiete der Bezirksstellen Vogelsburg und Niklausberg.

Die Polizeiwachen befinden sich für:

Stadtmitte	Stadthaus, Jahnstraße 1,
Grombühl	Pestalozzischule,
Frauenland	Wittelsbacherplatz 6,
Heidingsfeld	Jahnhöhe,
Steinbachtal	Zollhaus,
Zellerau	Polizeiwache, Zellerstraße 45,
Dürrbachau	Sägewerk Kohl.

Radfahrer, die nach dem 1. Februar 1946 ohne diesen Ausweis angetroffen werden, haben mit Einziehung des Fahrrades zu rechnen.

Für die Registrierung wird eine Gebühr von RM 2.— erhoben.

Zeiten für die Registrierung:

A	am 14. I. 1946	L	am 22. I. 1946
B	am 15. I. 1946	M	am 23. I. 1946
C—D	am 16. I. 1946	N, O, P, Q	am 24. I. 1946
E—F	am 17. I. 1946	R	am 25. I. 1946
G	am 18. I. 1946	S, St, Sch	am 26. I. 1946
H	am 19. I. 1946	T, U, V	am 27. I. 1946
J	am 20. I. 1946	W—Z	am 28. I. 1946
K	am 21. I. 1946		

jeweils von 8,30 Uhr bis 17,00 Uhr.

G. Pinkenburg
Oberbürgermeister